

Obergünzburger meistern den „Great Wall Marathon“

Die zwei für den RC Allgäu gestarteten Triathleten Kerstin Petsch und Thomas Reichl jubeln über ihre Zielankunft beim 17. Great Wall Marathon in China.

Bei diesem spektakulären Wettbewerb über 42,195 km stürmten 900 Teilnehmer der Chinesischen Mauer entgegen. Ein Teil der Strecken war auf dem größten Bauwerk der Welt zu laufen, wobei die Läufer 5164 Stufen erklimmen und wieder hinablaufen mussten. Die Mauer begeisterte das Laufduo genauso wie die Landschaft und die zahlreichen Menschen in den kleinen Bergdörfern, die jubelnd am Wegrand standen. Mit zwei unterschiedlichen Laufstrategien gingen sie den Wettkampf an. „Ich bin relativ locker los. Als es dann aber bei Kilometer 34 zum zweiten Mal auf die Mauer ging, konnte ich noch richtig Gas geben und habe nur noch überholt“, schilderte Kerstin ihre Renneinteilung. Trotz hoher Temperaturen weit über 30 Grad lief sie ihr Rennen problemlos zu Ende. Thomas dagegen musste mehr kämpfen als ihm lieb war. Er macht vor allem im Mittelabschnitt ordentlich Tempo und lag längere Zeit sogar an sechster Position. Doch beim zweiten Teilstück auf der Mauer musste er dem hohen Tempo Tribut zollen: „Ich bekam irre Krämpfe – hatte aber noch über 2500 Stufen vor mir.“ Reichl konnte seine Beine kaum noch heben, kämpfte sich trotz der Schmerzen jedoch zügig ins Ziel.

Nach 4:25:28 erreichte er dieses, kurz gefolgt von Petsch mit 4:36:27. Das bedeuteten sehr starke Ergebnisse. Thomas belegte damit als zweitbesten Deutschen den Gesamtplatz 18. Kerstin wurde insgesamt 5. bei den Damen und damit beste deutsche Starterin. Somit war für beide der Great Wall Marathon jenes einmalige Lauferlebnis, wie sie sich kaum zu erwünschen trauten. Text von Sportlerin Kerstin Petsch.

Von Weltklasse Segler zum Triathlon-Sportler

Christian Kujan aus Marktoberdorf ist seit 2 Monaten Mitglied beim RC Allgäu. Er gehört ja zur Seglerfamilie Kujan aus Marktoberdorf und hatte im Segler Sport schon sehr gute Erfolge. Er kam über sein Trainingsfreund Manfred Schnauder der ja beim Iron Man für den RC Allgäu in Lanzarote war. Er wird 2016 bei einigen Triathlons und Läufen für den RC Allgäu an den Start gehen. Er hat sehr viele Kilometer auf dem Rennrad im Frühjahr trainiert, wird aber seine Segellaufbahn weiterführen und will 2017 bei der WM in Frankreich dabei sein. Erfolge von ihm beim Segeln der letzten Jahre:

Füssener Sportler des Jahres 2016

2015 3. Platz Weltmeisterschaft Schweiz-

2015 3. Platz Österreichische Meisterschaft

2015 2-facher Ranglisten Sieger

2014 2. Platz German Open

2013 5. Platz Weltmeisterschaft Deutschland

2013 4. Platz Österreichische Meisterschaft

Nationale Bootsklasse Kielzugvogel mehrfacher Ranglisten Sieger

Mehrere Top-6-Plätze bei Internationalen Deutschen und Österreichischen Meisterschaften

2 weitere Sportler des RC Allgäu starteten letztes Wochenende beim MTB Rennen in Wörgl/Österreich. Birgitt Hühnlein wurde auf der 66 km Strecke über 1800 Höhenmeter Gesamt 2. Platz in 3:04 Std. und hat ihre Altersklasse gewonnen. Günter Wittmann wurde auf der 51-km-Strecke mit 1150 Höhenmeter ins seiner Klasse 3. Platz in 2:15 Std.

Beim 26 km Trail-Nachlauf von Immenstadt nach Kempten wurde Neuzugang Herrmann Tripp aus Obergünzburg 4. Platz in seiner Altersklasse in 2:05.07. Auch Neumitglied Michels Marc gab beim Triathlon in Waging seinen Einstand im RC Allgäu Dress als 14. Platz in 1:11:43 beim Sprint Triathlon.

Schnauder Manfred und Kujan Christian waren beim Stadtlauf in Augsburg am Start und wurden in ihren Klassen 3. und 16. Platz, Lernbecher Killian wurde beim Großnerkönig Bergrennen über 28 km von Start in Bruch bei 700 m und Ziel in Fuscher Törl auf 2428 m Rang 78 von 398 Teilnehmern in 1:42:31.

